

Das Besondere bei uns

Die JLU bietet Lehramtsstudiengänge für alle Schulformen an. Die akademische Lehrerbildung ist ein Schwerpunkt des Lehr- und Studienangebots der Justus-Liebig-Universität.

Mit ihrem Antrag „Gießener Offensive Lehrerbildung (GOL)“ war sie in der Qualitätsoffensive Lehrerbildung des BMBF erfolgreich. Das Projekt steht unter der Leitidee: „Bildungsbeteiligung, Reflexivität, Vernetzung: Auf die Lehrkraft kommt es an – Auf die Uni kommt es an“.

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Das Hessische Lehrbildungsgesetz sieht vor, dass nach der Ersten Staatsprüfung Lehrbefähigungen für weitere Unterrichtsfächer für die Haupt- und Realschulen durch Erweiterungsprüfungen erworben werden können. Nach Abschluss der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen ist in Hessen durch weitere Studien der Erwerb einer zusätzlichen Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Förderschulen möglich (Zusatzprüfung).

Bewerbung

Sie können sich im Bewerbungszeitraum vom 01.06. bis 15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie auf der folgenden Webseite, bitte beachten Sie ggf. die Hinweise für internationale Studienbewerber/innen:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie online: www.uni-giessen.de/studium/lehramt/l2



Zulassungsbeschränkung:	ja, einzelne Fächer
Studienbeginn:	nur im Wintersemester
Regelstudienzeit:	7 Semester
Abschluss:	Erste Staatsprüfung

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de
www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG DER FACHBEREICHE

Die Studienfachberatung ist zuständig bei Fragen mit überwiegend fachspezifischem Bezug. Studienfachberatung und Zentrale Studienberatung arbeiten zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Sie finden die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Fachbereiche unter:

www.uni-giessen.de/studium/la/fachberatung

■ WEITERE INFORMATIONEN UND BERATUNG

www.uni-giessen.de/studium/lehramt/l2



ZENTRALE
STUDIENBERATUNG

100% Naturpapier | Auflage: | Stand: Oktober 2018
Bilder: Außen: Ben Kahl/JLU; Innen: kzenon/123rf.com



Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)

Erste Staatsprüfung

Das Studium Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) ist der universitäre Teil der Lehramtsausbildung und schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab.

„Die Lehrerbildung hat das Ziel, alle Lehrkräfte zur sachkundigen Mitgestaltung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern zu befähigen. Sie umfasst die Gesamtheit der Lehr- und Lernaktivitäten zum Aufbau, zur Aktualisierung und zur Erweiterung der im Lehrerberuf erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten“, §1, Abs. 1, Hessisches Lehrbildungsgesetz (HLbG). Das Studium ist entsprechend den Anforderungen des HLbG und der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbGDV) organisiert.

Das sollten Sie mitbringen

Als zukünftige Lehrerin / zukünftiger Lehrer sollten Sie Interesse am Umgang mit Kindern und Jugendlichen sowie an den gewählten Studieninhalten bzw. Ihren Unterrichtsfächern mitbringen. Kontaktbereitschaft, Stabilität und Selbstreflexivität sind weitere günstige Eigenschaften für den Beruf.

Für das Lehramtsstudium sind entsprechend der Fächerwahl sehr unterschiedliche Voraussetzungen gefragt. Die Fächerbreite in den Lehramtsstudiengängen fordert Ihnen Flexibilität und Interesse, je nach Fächerwahl, sowohl an naturwissenschaftlichen, sprach- und geisteswissenschaftlichen sowie sozial- und erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen ab.

Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung für die Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Die Fachhochschulreife reicht nicht aus. Für einzelne Fächer sind Studienvoraussetzungen vorgesehen in Form von Eignungsprüfungen (Musik, Kunst, Sport) oder Sprachvoraussetzungen (Englisch, Französisch).

Alle L2-Studierenden haben ein Orientierungspraktikum

von mindestens vier Wochen Dauer nachzuweisen. Das Orientierungspraktikum soll vor Beginn des Studiums und muss spätestens vor Beginn der schulpraktischen Studien in der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet werden.

Tätigkeitsfelder

Das Studium „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ (L2) bereitet auf den Unterricht der Klassen 5 bis 10 an Haupt- und Real- und Gesamtschulen vor. In zwei Unterrichtsfächern wird die Lehrbefähigung für diese Klassen erworben. Die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen berechtigt auch zum Unterricht in der Sekundarstufe I der Gymnasien sowie zum Unterricht in den allgemein bildenden Fächern an beruflichen Schulen, soweit sie der Sekundarstufe I zuzuordnen sind.



Studienaufbau

Die Studiendauer beträgt in der Regel sieben Semester und das Studium schließt mit der Ersten Staatsprüfung ab.

Während des Studiums werden mehrere Anteile gleichzeitig studiert:

- die vier Grundwissenschaften: Soziologie, Politikwissenschaft, Psychologie, Erziehungswissenschaft (Pädagogik);
- zwei Unterrichtsfächer nach Wahl;
- die schulpraktischen Studien, das sind Schulpraktika mit vor- und nachbereitenden Veranstaltungen.

Außerdem schreibt das Hessische Lehrbildungsgesetz vor, dass alle L2-Studierenden ein achtwöchiges Betriebspraktikum absolvieren müssen.

In den Grundwissenschaften geht es z.B. um Themen wie Wirklichkeitsbereiche der Erziehung (z.B. Familien-erziehung, Erziehung in der Schule), Theorie des Lernens, Soziale Lebenswelt von Schüler/-innen sowie Eltern und Lehrer/-innen, Grundlagen der Demokratie. Aus folgendem Fächerkanon müssen Sie zwei Unterrichtsfächer wählen:

- Arbeitslehre
- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Englisch *)
- Erdkunde
- Ethik
- Evangelische Religion
- Französisch *)
- Geschichte
- Informatik
- Katholische Religion
- Kunst *)
- Mathematik
- Musik *)
- Physik
- Politik und Wirtschaft
- Russisch
- Sport *)

* Studienvoraussetzungen erforderlich:
www.uni-giessen.de/studium/voraussetzungen

Einige wenige Fächerkombinationen werden aus studienorganisatorischen Gründen an der JLU nicht empfohlen. Bis zum Ende des dritten Semesters ist eine Zwischenprüfung über eine erforderliche Menge an Leistungspunkten aus abgeschlossenen Modulen nachzuweisen.

Das Studium entspricht dem ersten Teil der in zwei Phasen gegliederten Lehrerausbildung, dem sich als zweite Phase der pädagogische Vorbereitungsdienst (Referendariat) anschließt. Die zweite Phase wird mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen. Erst mit dieser wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen in den zwei zu wählenden Unterrichtsfächern erworben, mit der Sie sich für die Einstellung in den Schuldienst bewerben können.